

Protokoll

**über die 04. STR (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Stadtrates vom
25.01.2022 in der Aula der Franziskus-Demann-Schule in Freren**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Prekel, Klaus ,

Ratsmitglieder

Berndsen, Stefanie , Determann, Cornelia , Fübbeker, Helmut , Grave, Norbert , Köster, Patrick , Landgraf, Tanja , Lis, Johannes, Dr. , Meiners, Georg , Mersmann, Markus , Nicolaus, Nico , Papenbrock, Sabine , Röttger, Christine , Weggert, Christoph ,

Stadtdirektor

Ritz, Godehard, Samtgemeindebürgermeister ,

Protokollführer

Weltring, David, stv. Bauamtsleiter ,

Ferner nimmt teil

Ahrend, Sonja, Erste Samtgemeinderätin ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Wecks, Bernd (entschuldigt),

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Stadtrates am 09.12.2021
2. Verwaltungsbericht
Vorlage: I/003/2022
3. Jugendraumplanung der KLJB und weiteren Jugendgruppen im St. Vitus Haus
Vorlage: III/001/2022
4. Sachstandsbericht Kindergarten
Vorlage: III/002/2022

5. Verlängerung der Trägerschaft der Sternschnuppengruppe durch die Kindertagesstätte St. Franziskus
Vorlage: III/003/2022
6. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
7. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Prekel eröffnet die 4. Sitzung des Rates der Stadt Freren um 19:05 Uhr, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass der Rat nach ordnungsgemäßer Ladung beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der vorliegenden Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Auf Antrag von Bürgermeister Prekel beschließt der Rat der Stadt Freren einstimmig, die Tagesordnung um den öffentlichen Punkt 7 „Einwohnerfragestunde“ zu erweitern.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung des Stadtrates am 09.12.2021

Das Protokoll über die 3. Sitzung des Rates der Stadt Freren am 09.12.2021 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Ratsmitglied Landgraf bittet das Protokoll fortan früher fertig zu stellen.

Punkt 2: Verwaltungsbericht **Vorlage: I/003/2022**

Stadtdirektor Ritz berichtet:

A) 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 „Südlich der Internatstraße“

Die 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5 „Südlich der Internatstraße“ betreffend die Erweiterung des überbaubaren Bereichs für das Grundstück „Schwalbenweg 2“ ist mit der Veröffentlichung der Bekanntmachung im Amtsblatt für den Landkreis Emsland am 15.12.2021 rechtskräftig geworden und damit in Kraft getreten.

B) Bebauungsplan Nr. 44 „Östlich der Westendorfer Straße“

Zum Bebauungsplan Nr. 44 „Östlich der Westendorfer Straße“ betreffend die Ausweisung eines neuen Wohnbaugebietes im Stadtteil Suttrup fand beschlussgemäß die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und die öffentliche Auslegung der Planunterlagen statt. Die Frist zur Abgabe von Stellungnahmen endete am vergangenen Freitag, 21.01.2022. Nunmehr sind die vorliegenden Eingaben insgesamt auszuwerten, die entsprechende Abwägung vorzubereiten und alle Planunterlagen sodann dem Stadtrat zur weiteren Bera-

tung und Beschlussfassung vorzulegen.

C) Errichtung einer Biomethananlage im Bardel in Freren

Mit Schreiben vom 16.12.2021 ist dem Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt Osnabrück beschlussgemäß mitgeteilt worden, dass der von der MELE Biogas GmbH, Torgelow, beantragten Änderung der Genehmigung für die beabsichtigte Errichtung einer Biomethananlage im Bardel in Freren auf der Grundlage der vorliegenden Antragsunterlagen zugestimmt wird. Aktuell laufen noch finale Abstimmungsgespräche unter den Behörden, um die beantragte Genehmigung möglichst zeitnah erteilen zu können.

D) Wohnbaugebiet „Zwischen Lünsfelder Straße und Ostwier Straße - Teil I“

Zum neuen Wohnbaugebiet „Zwischen Lünsfelder Straße und Ostwier Straße - Teil I“ fand Anfang des Jahres die Vermessung der Erschließungsstraßen und Baugrundstücke statt. Ebenso hat zwischenzeitlich das Bauanlaufgespräch mit dem bauausführenden Unternehmen Bunte aus Spelle stattgefunden. Danach wird dieses mit den erforderlichen Bauarbeiten zur Erschließung des Baugebietes voraussichtlich Mitte Februar 2022 beginnen. Zudem wurden mit Schreiben vom 15.12.2021 die 45 Bewerber für einen Bauplatz im genannten Baugebiet gebeten, sich hinsichtlich eines Erwerbs mit Nachfrist bis zum gestrigen Tage zu äußern. Nach den bislang vorliegenden Rückmeldungen wollen 11 Bewerber ein Grundstück kaufen, 16 Interessenten möchten ihre Anfrage auf den geplanten II. Bauabschnitt umschreiben lassen und 14 Personen haben abgesagt, bei noch 4 ausstehenden Antworten. Mit den Käufern werden nun kurzfristig die Auswahl des Bauplatzes und der weitere Verkauf abgestimmt.

Ratsmitglied Dr. Lis erklärt, dass aufgrund der moderaten Nachfrage für den vorstehenden Teil I glücklicherweise keine Vergabekriterien für die Veräußerung von Grundstücken erforderlich sind.

E) Mobiles Impfteam in Freren

Vom 31.01. bis zum 04.02.2022 wird das Impfteam vor Ort in der Alten Molkerei in Freren sein. Eine gemeinsame Abstimmung erfolgt am Mittwoch mit dem DRK und dem Kulturkreis impulse. Im direkten Anschluss wird eine Veröffentlichung in den samtgemeindeeigenen Medien erfolgen.

Der Rat der Stadt Freren nimmt den Verwaltungsbericht zur Kenntnis.

Punkt 3: Jugendraumplanung der KLJB und weiteren Jugendgruppen im St. Vitus Haus
Vorlage: III/001/2022

Stadtdirektor Ritz erläutert anhand der Beschlussvorlage III/001/2022 und einer PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Ratsmitglied Köster erklärt im Namen der CDU-Fraktion, dass diese froh ist, starke Jugendgruppen, wie die KLJB, die KJF und die Messdienergruppen in Freren zu haben, die es auch zu unterstützen gilt. Insofern stimmt die CDU-Fraktion der Bezuschussung zu.

Der Rat der Stadt Freren beschließt sodann einstimmig, der KLJB für die Renovierung des Jugendraumes, auf Nachweis der tatsächlichen Gesamtkosten, einen Zuschuss in Höhe von 1/3, jedoch maximal 1.250,00 €, zu gewähren.

Punkt 4: Sachstandsbericht Kindergarten
Vorlage: III/002/2022

Stadtdirektor Ritz erläutert anhand der Beschlussvorlage III/002/2022 und einer PowerPoint-Präsentation ausführlich die Sach- und Rechtslage.

Ratsmitglied Dr. Lis erklärt im Namen der CDU-Fraktion, dass die Stadt Freren mit der Bautätigkeit von neuen Kita-Gruppenräumen den tatsächlichen Zahlen hinterherhinkt. In Freren gibt es zwei starke kirchliche Einrichtungen, die aber beide ihre Kapazitätsgrenzen erreicht haben. Daher ist eine dritte Einrichtung erforderlich.

Ratsmitglied Landgraf schließt sich dem vorher Gesagten an. Sie erkundigt sich, wie die Gemeinde Beesten mit dem zusätzlichen Bedarf an Krippen- und Kindergartenplätzen umgehen will. Stadtdirektor Ritz teilt hierzu mit, dass auch die Gemeinde Beesten eine Containerlösung anstrebt.

Bürgermeister Prekel erklärt ergänzend, dass die Zuweisungen des Landkreises für Kindertagesstätten pp. seit Beginn seiner Zeit im Kreistag von rd. 7 Mio. €/Jahr auf nunmehr rd. 34 Mio. €/Jahr angestiegen sind. Der Landkreis Emsland ist eine sehr kinderreiche Region und das ist auch gut so.

Der Rat der Stadt Freren nimmt den Sachstandsbericht Kindergarten zur Kenntnis.

Punkt 5: Verlängerung der Trägerschaft der Sternschnuppengruppe durch die Kindertagesstätte St. Franziskus
Vorlage: III/003/2022

Stadtdirektor Ritz erläutert anhand der Beschlussvorlagen III/003/2022 und einer PowerPoint-Präsentation die Sach- und Rechtslage.

Ratsmitglied Berndsen erklärt im Namen der CDU-Fraktion, dass die Containerlösung als Provisorium sehr gut geeignet ist, um dem Mehrbedarf an Kita-Plätzen kurzfristig zu begegnen. Zudem ist der CDU-Fraktion bewusst, dass neue Erzieher*innen immer schwieriger zu finden sind. Insofern ist es ein gutes Zeichen, dass zwei befristete Arbeitsverträge nun auch entfristet werden sollen.

Der Rat der Stadt Freren fasst sodann einstimmig folgende Beschlüsse:

- a) Um die Betreuungssituation der Ü3-Kinder in Freren übergangsweise zu sichern, wird mit Zustimmung der kath. Kirchengemeinde als Trägerin weiterhin eine 6. Gruppe auf Teilen des jetzigen Parkplatzes neben der Kita St. Franziskus provisorisch als Containeranlage eingerichtet. Die hierfür entstehenden Kosten in Höhe von ca. 60.000 € übernimmt die Stadt Freren als Defizitträger.
- b) Der zusätzlichen Einstellung einer Sozialassistentin für die Sternschnuppengruppe mit 15 Wochenstunden wird für den Zeitraum 01.08.2022 bis zum 31.07.2024 zugestimmt.

- c) Die beiden Mitarbeiter der Sternschnuppengruppe können mit unbefristeten Verträgen ausgestattet werden.

Punkt 6: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

A) Instandsetzung der Pflasterschwelle im Zuge der Mühlenstraße

Stadtdirektor Ritz teilt mit, dass die Übergänge der beiden Pflasterschwellen zur Asphaltfahrbahn im Zuge der Mühlenstraße im Laufe der Jahre abgesackt sind. Dies führt beim Überfahren zu ständigen Geräuschentwicklungen. Anlieger haben sich schon bei der Stadt gemeldet und auf den - gerade nachts - unerträglichen Lärm hingewiesen. Die Fa. Reisinger aus Andervenne wurde deshalb noch im letzten Jahr beauftragt, die Übergänge wieder anzupassen. Die Arbeiten sollen nunmehr an den beiden Winterferientagen (31.01./01.02.) unter Vollsperrung der Straße ausgeführt werden.

Ratsmitglied Landgraf möchte wissen, wie hoch die Kosten für diese Maßnahme sind. Stadtdirektor Ritz erklärt, dass die exakte Höhe als Anmerkung zum Protokoll bekannt gegeben wird.

Anmerkung zum Protokoll:

Die vorgenannten Arbeiten wurden (nur) am 31.01.2022 ausgeführt und haben Kosten in Höhe von 880,01 € verursacht.

B) 2. Änderungsentwurf des LROP - Beteiligungsverfahren

Stadtdirektor Ritz führt aus, dass zur Fortschreibung des Landesraumordnungsprogramms (LROP) in der Zeit vom 03.01. bis zum 31.01.2022 das zweite Beteiligungsverfahren stattfindet. Die Unterlagen sind auf der Internetseite www.LROP-online.de einsehbar. Stellungnahmen können nur im vorgenannten Zeitfenster und auch nur zu den vorgenommenen Änderungen im 2. Entwurf vorgebracht werden. Seitens der Verwaltung kritisch gesehene Punkte an dem Entwurf zur Fortschreibung des LROP sind vorwiegend Regelungen zur Zulässigkeit von Windkraftanlagen in Waldflächen sowie eine großzügige Zulassung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen (auch auf landwirtschaftlich genutzten Flächen). In diesen Punkten ist bereits im Rahmen der 1. Auslegung des Entwurfs des LROPs kritisch Stellung genommen worden. In Absprache mit dem Landkreis Emsland soll hierzu erneut eine Stellungnahme entworfen werden.

Der Rat der Stadt Freren nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

C) Brandruine Wöste

Stadtdirektor Ritz teilt mit, dass Herr Wöste in der 2. KW mitgeteilt hat, dass die Schriftsätze nunmehr hinreichend ausgetauscht seien und abgewartet werden müsse, wann der Termin zur mündlichen Verhandlung angesetzt werde. Er gehe davon aus, dass ein Urteil wahrscheinlich im Frühjahr folgen soll. Wie dies ausfällt und ob dagegen Revision eingelegt wird, bleibt abzuwarten.

Am Freitag, 14.01.2022, fand ein Ortstermin an der Brandruine statt. Hieran haben Herr Wöste, Herr Ahlers-Menke vom Bauunternehmen Menke-Ahlers sowie stv. Bauamtsleiter Weltring teilgenommen. Im Ergebnis hat das Bauunternehmen den vorhandenen Bauzaun

um etliche Elemente erweitert und an den Endstücken mit dem Gebäude verbunden. Ein Eindringen Dritter wird damit wirksam unterbunden.

Der Rat der Stadt Freren nimmt die Mitteilungen zur Kenntnis.

Punkt 7: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor. Bürgermeister Prekel schließt die 4. Sitzung des Rates der Stadt Freren um 21:00 Uhr.

Bürgermeister

Stadtdirektor

Protokollführer